

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 99/100 (1932)
Heft: 15

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auf der Hand liegen als bei der Sekundarschule. Erfreulicherweise kommen die zürcherischen Schulbehörden den neuen Bestrebungen insofern entgegen, als sie soeben die bisher als starre Norm geltende Schulzimmergrösse von $6,5 \times 10$ m aufgehoben haben, sodass mehr dem Quadrat angenäherte Verhältnisse, wie sie für die freie Bestuhlung praktischer sind, möglich werden. Auch erwartet man mit Spannung das Ergebnis der genauen Kostenberechnung für ein Schulhaus gleicher Grösse im Hoch- und im Flachbau, das zur Zeit am Beispiel des Schulhauses Tannenrauchstrasse durchgeführt wird.

Den Typus dessen, was wir uns als Ideal einer modernen Primarschule vorstellen, zeigt von allen 109 Projekten am besten der angekaufte Entwurf von Max Ernst Haefeli, der leider reichlich kompliziert und an einem Bauplatz zwischen Verkehrsstrassen, wo die Gemeinde einen möglichst zusammenhängenden freien Platz wünscht, fehl am Ort ist, sodass er nicht prämiert werden konnte. Aber hier ist diese menschliche Intimität, der dem Kind angemessene feingliedrige Masstab, eine sozusagen private Haltung, ganz ohne monumentales und ohne modernistisches Pathos, kurz der Geist, den wir einer modernen Schule und ihrem Lehrbetrieb wünschen. P. M.

Schul- und Gemeindehausbau Zollikon (Bd. 99, S. 318). Eingegangen sind 21 Projekte, zu deren Beurteilung das Preisgericht am Donnerstag, 20. Oktober, erstmals zusammentreten wird.

LITERATUR.

Abriss der Strömungslehre, von Prof. Dr. L. Prandtl, Göttingen. Mit vielen Abbildungen. Braunschweig, 1931, bei Friedr. Vieweg & Sohn A. G. Preis geh. RM. 13,80, geb. 15,40.

Ueber das früher nur stiefmütterlich oder nur sehr einseitig behandelte, wegen seiner technischen Anwendungen aber ungemein wichtige Gebiet der Strömungslehre sind in den letzten Jahren eine grosse Zahl von Büchern erschienen. Für den Ingenieur sind besonders wertvoll die umfassenden Darstellungen in einigen neuen Handbüchern¹⁾. Nachdem in diesen grossen und ins Einzelne gehenden Bearbeitungen das heutige Wissen und die neuern von Prandtl und seinen Schülern entscheidend geförderten Erkenntnisse niedergelegt sind, regt sich bereits wieder der Wunsch nach einer knappen, übersichtlichen und leicht lesbaren Zusammenfassung. Diesem Wunsch kommt Prandtl mit dem vorliegenden „Abriss“ entgegen. Das Buch ist die Umarbeitung und Erweiterung eines Beitrages zum Physik-Lehrbuch von Müller-Pouillet, und zugleich ein Nachkomme des 1913 bei Gustav Fischer in Jena erschienenen „Abriss der Lehre von der Flüssigkeits- und Gasbewegung“, der zwei Beiträge zum Handwörterbuch der Naturwissenschaften umfasste.

Auf 220 Seiten, unterteilt in vier Abschnitte, werden behandelt: Die Eigenschaften und das Gleichgewicht der Flüssigkeiten und Gase, die Kinematik und Dynamik reibungsfreier Flüssigkeiten, die Bewegung zäher Flüssigkeiten mit den technischen Anwendungen der Strömungslehre, und schliesslich die Strömung mit erheblichen Volumenänderungen (Gasdynamik). Die Darstellung ist vorbildlich klar und knapp, mit einem erstaunlich geringen Aufwand an Mathematik. An vielen Stellen, vor allem bei der Behandlung der Grenzschichtprobleme, werden kurze Dimensionsbetrachtungen oder Ueberschlagsrechnungen durchgeführt, die übersichtlich und leicht verständlich sind und die Probleme von mehreren Gesichtspunkten aus betrachten lassen.

Das Buch eignet sich vorzüglich als Einführung wie als Repetitorium für Studierende. Dem in der Praxis stehenden Ingenieur erlaubt es dank der knappen, leicht lesbaren Darstellung den Kontakt und die Uebersicht über das Gesamtgebiet der Strömungslehre zu behalten. Für diesen Zweck wäre ein etwas weitergehender Literaturnachweis erwünscht; so z. B. findet sich weder in einer Fussnote, noch im Führer durch die Literatur eine Angabe über Veröffentlichungen über das technisch wichtige Gebiet der Kavitation.

Ed. Amstutz.

Merkblatt zum Schutze der Gebäude gegen Lärm und Erschütterungen. Von Ernst Petzold, Staatsbauschule Zittau. Mit 10 Abb. Hannover 1932, Verlag Curt R. Vincentz. Preis geh. M. 1,80.

Auf 13 Seiten gibt das Merkblatt einen gedrängten Ueberblick über dieses für das praktische Bauen so wichtige Gebiet. In den fünf Abschnitten: Allgemeines, Schutz gegen Lärm, Schutz gegen

Erschütterungen, Schutz gegen Wohnlärm, Baustoffe zum Schutz gegen Schall und Erschütterungen wird der Leser in einfacher, anschaulicher Weise mit den Grundfragen der Entstehung und Verhütung von Lärm und Erschütterungen vertraut gemacht. Der Literaturnachweis ermöglicht dem Leser, in das Detailstudium einzudringen. Dem Merkblatt ist in Baukreisen eine recht breite Verwendung zu wünschen, damit den Fragen des Lärm- und Erschütterungsschutzes vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt wird.

H. Jenny-Dürst.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

Carl von Linde zum 90. Geburtstag. *Deutsches Museum*, Abhandlungen und Berichte, 4. Jahrgang, Heft 3. Berlin 1932, VDI-Verlag. Preis geh. M. 0,90.

Wirtschaftlichkeit der Rhein-Bodensee-Schiffahrt für das schweizerische Einzugsgebiet. Von Dr. H. Krucker. St. Gallen 1932, Verlag des Nordostschweizerischen Verbandes für Schiffahrt Rhein-Bodensee. Preis kart. 6 Fr. für Mitglieder des genannten Verbandes, 8 Fr. für Nichtmitglieder.

Statistik des Ausbaues der Grosswasserkräfte und der Hochspannungsfornleitungen in Oesterreich nach dem Stande Ende 1930. Im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft verfasst vom Bundesministerium für Handel und Verkehr. Wien 1932, Verlag „Die Wasserwirtschaft“.

Kommunaler und gemeinnütziger Wohnungsbau der Stadt Zürich. Herausgegeben vom Hochbauamt der Stadt Zürich. Gemeinnütziger Wohnungsbau und städtische Finanzen. Von Stadtpräsident Dr. Emil Klöti. Zürich 1932, Veröffentlichungen des Schweiz. Verbandes für Wohnungswesen und Wohnungsreform, zu beziehen beim Wohnungsnachweis der Stadt Zürich, Bahnhofquai 3. Preis für beide Broschüren zusammen Fr. 2,50.

Die Tat von heute. Der Wirtschafts-Schutz. Von Civ.-Ing. J. Hossdorf. Basel 1932, Verlag des Wirtschafts-Schutz-Bundes

Festigkeit und Formänderung. Von Dr. Ing. Kurt Lachmann. I. Teil: Die einfachen Fälle der Festigkeit. Zweite, völlig neu bearbeitete Auflage. Mit 85 Abb. Berlin 1932, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 2 M.

Arbeitsphysiologie. Referate gehalten am Orientierungskurs vom 7. bis 8. September 1931, Zürich 1932, Betriebswissenschaftliches Institut an der Eid. Technischen Hochschule.

Betriebserfahrungen mit dem 120 at-Kraftwerk der Ilse-Bergbau A.-G. Von Dr. Ing. O. Schöne, Grube Ilse. Mit 68 Abb. und 10 Zahlentafeln. Berlin 1932, Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 3,80.

Fenster aus Holz und Metall. Konstruktion und Maueranschlag. Von Adolf G. Schneck, Professor an der Württemberg. Staatl. Kunstgewerbeschule in Stuttgart. Ein Ueberblick über das Gesamtgebiet in massstäblichen Rissen und Schnitten und 145 Photographien. Stuttgart 1932. Verlag von Julius Hoffmann. Preis kart. 14 M.

Der Baugrund. Praktische Geologie für Architekten, Bauunternehmer und Ingenieure. Von Ing. Max Singer, Zivilingenieur-Konsulent für das Bauwesen. Mit 123 Abb. Wien 1932, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 28 M.

On the Stresses in Arch Dams. By Charles Worthington Comstock. New York City 1931, Braunworth & Co.

Das Kleinhaus. Seine Konstruktion und Einrichtung. Von Regierungsbaumeister Guido Harbers. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. Mit 256 Abb., zahlreiche Berechnungen und Tabellen. München 1932, Verlag von Georg D. W. Callway. Preis kart. M. 5,50.

Musterbetriebe deutscher Wirtschaft. Band 28. Das Bauwesen. *Hochtief*, Aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbauten vorm. Gebr. Helfmann. Von H. Weidmann, Essen. Mit 59 Abb. Leipzig 1931, J. J. Arnd, Verlag der Uebersee-Post. Preis geh. M. 2,30.

Rohrleitungs- und Behälterbau. Band 3 von: Ausgewählte Schweisskonstruktionen. Bearbeitet von Dr. Ing. Holler und Reg.-Baumeister a. D. Fink. Gesammelt und herausgegeben vom Ausschuss für Schweissttechnik im Verein Deutscher Ingenieure. DIN A 4, 8 Seiten Text und 88 Bildblätter mit deutscher und englischer Beschriftung. Berlin 1932, VDI-Verlag. Preis geh. M. 12,50.

Barrages et Géologie. Par Maurice Lugeon, professeur de géologie à l'Université et à l'Ecole d'Ingénieurs de Lausanne. Méthodes de recherches — Terrassements — Imperméabilisation. Relié plein toile, avec 40 dessins et un atlas de photographies. Lausanne 1932, Librairie de l'Université F. Rouge & Cie. Prix de souscription 17 frs., à partir du 15 octobre le prix sera porté à 20 frs.

Schweizerische Landesbibliothek. XXXI. Bericht 1931. Bern 1932.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die REDAKTION: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL, Dianastrasse 5, Zürich.

¹⁾ z. B. „Handbuch der Physik“, herausgeg. von Geiger und Scherl, Bd. VII; Mechanik der flüssigen und gasförmigen Körper (Berlin, 1927, Jul. Springer) und „Handbuch der Experimentalphysik“, herausgeg. von Wien und Harms, Bd. 4: Hydro- und Aerodynamik, 3 Teile (Leipzig, 1930, Akad. Verlags-Ges. m. b. H.).